MASA

in Peru

EBM MASA in Lateinamerika

EBM MASA – Entstehung und Entwicklung

Missionarische Aktionen in Südamerika (MASA) – der Name entstand zu Beginn der 70er Jahre. Pastor Horst Borkowski wurde während einer Evangelisationsreise in Argentinien und Brasilien vom überall sichtbaren Kinderelend und von der inneren und äußeren Not der Indianer bewegt. Er weckte Hilfsbereitschaft in Deutschland. So wurden Kinderheime gebaut, soziale Projekte ins Leben gerufen, missionarische Arbeit unter Indianern gefördert, Gemeinden gegründet. „MASA" steht heute für alle unsere Projekte in **Lateinamerika**.

Das EBM MASA-Konzept

Wir evangelisieren nicht, ohne auch diakonische Arbeit zu leisten und wir machen keine Sozialprojekte, ohne das Evangelium zu predigen
Wir arbeiten ausschließlich mit einheimischen(!) Mitarbeitern, die ihren Dienst im Geiste des Evangeliums tun wollen.
EBM MASA bringt sich dort ein, wo Gott etwas bewegt. Das geschieht nur gemeinsam mit den nationalen Baptistenbünden und Gemeinden.

EBM MASA-Arbeitsbereiche

- Kinder und Soziales
- Missionare und Mitarbeiter
- Evangelisation und Gemeindegründung
- Theologische Ausbildung und Mitarbeiterschulung
- Katastrophenhilfe
-

EBM MASA-Einsatzländer

Argentinien, Bolivien, Brasilien, Kuba, Peru, Portugal

MASA

Missionare und Mitarbeiter

Unser Prinzip: Wir arbeiten ausschließlich mit einheimischen Mitarbeitern, unterstützen sie finanziell in ihrem Dienst und ermöglichen ihnen Aus- und Weiterbildung. Dieses Prinzip hat den großen Vorteil, dass diese Mitarbeiter keine kulturellen und sprachlichen Probleme haben. Sie lieben ihre Landsleute und sind von Gott berufen, ihnen zu dienen. Heute unterstützt EBM MASA insgesamt 40 hauptverantwortliche (Projektleiter) und ca. 400 weitere Mitarbeiter in Lateinamerika.

Pastor Carlos Waldow ist EBM MASA-Missionssekretär und für die gesamten Projekte in Lateinamerika zuständig. Er bildet gemeinsam mit den EBM MASA-Repräsentanten Arturo Köbernick (Argentinien) und Airton Nickel (Brasilien) das Lateinamerika-Team, welches alle Projekte koordiniert.

Regelmäßig finden Absprachen zwischen unseren Partnern aus Lateinamerika und dem Missionsbüro in Elstal statt. Auf diese Weise sind unsere Projekte gut strukturiert, vernetzt und unter ständiger Kontrolle.

Evangelisation und Gemeindegründung

Finanzbedarf: 200.000 €
Projektnummer 11600

Lateinamerika ist ein Lebensraum voller Gegensätze: Extremer Reichtum einer Minderheit steht unvorstellbarer Armut breiter Bevölkerungsschichten gegenüber. Hoffnungslosigkeit, Drogensucht und Aberglaube rauben den Menschen die Kraft, sich aus dem Elend zu befreien. EBM MASA macht den Menschen Mut und hilft ihnen, ihr Leben wieder in die eigene Hand zu nehmen und es in Gottes Hände zu legen.
Wir sind begeistert zu erleben, wie Menschen durch den Glauben an Jesus Christus umfassende Erneuerung erleben.
EBM MASA unterstützt die Schulung der einheimischen Mitarbeiter und Missionare, deren Dienst eine großartige Wirkung hat. Viele neue Gemeinden werden gegründet. Auch soziale Hilfe wird den Menschen bis in die vergessenen und entlegenen Orte Lateinamerikas gebracht.
„Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker…“, Math. 28, 19-20
Dieser Missionsbefehl wird durch unsere EBM MASA-Projekte umgesetzt.
Wollen Sie dabei helfen?

ebm MASA

PERU

Mission in den südlichen Anden, Ketschuas

Finanzbedarf: 30.000 €
Projektnummer: 24010

Die Provinzen Cusco und Apurímac gehörten zu den Kerngebieten des alten Inkareiches. Bis heute wird in den Dörfern noch Ketschua gesprochen. Die religiöse Welt dieser Menschen ist eine Mischung aus den Traditionen der Inkas und populärkatholischen Einflüssen. Die Bibel, das Wort Gottes, war weithin unbekannt, erst recht das Evangelium.
Es ist ein zerklüftetes Missionsgebiet, das unser Missionar Adrián Campero bewältigen muss. Er besucht zusammen mit mehr als 30 Mitarbeitern die Andendörfer, gründet Gemeinden und sät biblisch begründete Hoffnung, die schon vielen Familien geholfen hat. Hier tröstet der Missionar, wenn Naturkatastrophen die Ernte zerstören und gleichzeitig organisiert er die nötige Hilfe.
So ist im Laufe der Jahre ein Netz von kleinen Gemeinden entstanden, die sich für ihr praktisches Leben an der Bibel orientieren.

ebm MASA

PERU

Mission in Curahuasi

Finanzbedarf: 25.000 €
Projektnummer: 24020

Eines unserer Prinzipien: Wir evangelisieren nicht, ohne auch diakonische Arbeit zu leisten und wir machen keine Sozialprojekte, ohne das Evangelium zu predigen. Das soll in Curahuasi auf ganz besondere Art umgesetzt werden. Hier soll jetzt ein Samariterhaus gebaut werden. So können Angehörige, deren Verwandte im nahegelegenen Krankenhaus behandelt werden, eine Unterkunft bekommen. Weil sie sehr arm sind, hätten sie sonst keine Möglichkeit, in der Nähe ihrer Kranken zu sein. Auch ein Gemeindehaus soll gebaut werden, damit die junge und stark wachsende Gemeinde einen Versammlungsort bekommt. Der engagierte und aktive Pastor Tomas Chaparro ist hier unser EBM MASA-Missionar.

ebm MASA

PERU

Mission in Yanaoca und Region

Finanzbedarf: 14.000 €
Projektnummer: 24022

Die kleine Stadt Yanaoca und die zahlreichen Ketschuadörfer in der Region sind unpopulär und unbedeutend. Die Menschen leben hier in großer Armut, meist nur von dem, was ihnen der kärgliche Boden hergibt. Ihre Haupteinkommensquelle sind ihre Schafe, Lamas und Alpacas. Auch hierher wird das Evangelium in Wort und Tat gebracht. Schon oft half EBM MASA den Familien ganz praktisch mit Impfstoffen für ihre Tiere und mit Saatgut. Nach den Überflutungskatastrophen und Erdbeben bekamen die Ketschuas erste Hilfe durch EBM MASA. Das machte die Missionsarbeit glaubwürdig. Viele Menschen öffnen sich für das Evangelium, etliche bekehren sich und lassen sich taufen – das ist eine riesige Freude!

In Yanaoca soll die neue Gemeinde ein kleines Gemeindehaus bekommen. Es soll eine Missionszentrale für diese Region südlich von Cusco werden; hier können dann auch Mitarbeiter geschult werden. In vier weiteren Dörfern gibt es schon Missionsstationen. Unser Missionar Modesto Puñal bedankt sich für alle Hilfe.

PERU

Mission in Otuzco

Finanzbedarf: 4.000 €
Projektnummer: 24030

Im Bergland östlich der Küstenstadt Trujillo finden sich unzählige kleine Dörfer und Städte. Die meisten sind nur durch mühselige Busfahrten zu erreichen. Sie alle gehören zur Provinz ‚La Libertad'.

Immer wieder richteten die Gemeinden Trujillos ihre Blicke auf dieses Missionsfeld und suchten nach Wegen, die Menschen in dieser Region zu erreichen. Eine „Heilige", die ‚Jungfrau von der Tür' (La Virgen de la Puerta) ist die eigentliche Mitte des Bergstädtchens Otuzco. Man findet sie hinter einem Glasfenster über der Wallfahrtskirche von Otuzco. Einmal im Jahr findet ein Fest zu ihren Ehren statt, zu dem Tausende angereist kommen. Sie beherrscht das religiöse Denken der meisten Einwohner.

Hier begann Missionar Carlos García im Januar 2007 mit seiner Missionsarbeit. Das religiöse Umfeld macht es ihm nicht leicht. Der Boden ist sehr hart. Dennoch möchten wir ihn in seiner Missionsarbeit unterstützen. Trotz aller Widerstände ist Carlos García mit großer Freude dabei.

MASA

PERU

Mission in Jimbe und Region

Finanzbedarf: 5.500 €
Projektnummer: 24050

Im Norden Perus, in der Provinz „Cáceres del Perú“, begann EBM MASA gemeinsam mit den Gemeinden und dem Baptistenbund in Peru ein weiteres missionarisches Projekt. Hugo Mondoñedo ist dafür verantwortlich. Er betreut bereits sechs Missionsstationen. Jimbe ist der zentrale Ort für die missionarischen Aktionen in der Region. Evangelisation und soziales Engagement sind gefragt; das geht in den EBM MASA-Projekten immer Hand in Hand. Die Menschen hier – Nachkommen der Inkas – sind meistens sehr arm und durch Götzendienst, der sich in Religiosität versteckt, gebunden und versklavt.

Hier gab es bei der Zwangschristianisierung eine Vermischung mit den Urreligionen. Götter und Geister wurden umbenannt und als Heilige verehrt. Auch Alkoholsucht ist ein schwerwiegendes Problem, unter denen diese Menschen stark leiden. Das Evangelium kann sie befreien – viele Menschen haben es schon erlebt.

Wir bitten um Ihr Gebet und um Spenden dafür und danken Ihnen herzlich für jede Unterstützung!

Theologische Ausbildung und Mitarbeiterschulung in Lateinamerika

Finanzbedarf: 68.800 €
Projektnummer: 11930

Gemeinden müssen, damit sie dauerhaft existieren können, ihren Glaubensalltag ab einem gewissen Zeitpunkt eigenverantwortlich leben. EBM MASA unterstützt die biblisch fundierte Aus- und Weiterbildung für die vielen Mitarbeiter in den sozial-missionarischen Projekten und Gemeinden:

- in Argentinien: CEFOLÍ / Bibelschule in Oberá
- in Brasilien: Seminar in Ijuí und Bibelschulpatenschaften
- in Peru: Adrian Campero / Ketschua-Mitarbeiter
- in Kuba: Jugendinsel und La Tunas

MASA